

Die deutsche Firma SIMON & OBERHOFFNER

1717 Elfte Avenue, Regina, Sask.

Im Jahre 1922 von den Herren Alois Simon und Joseph Oberhoffner gegründet worden. Die Hauptbranchen des Geschäftes sind folgende: Notariatsbüro Lebens-, Hagel- und Feuerversicherungen, Vertretung sämtlicher Schiffsgesellschaften und Tonnageverpflichtungen, Geldüberweisungen nach allen europäischen Ländern sowie auch nach anderen Kontinenten, Kauf- und Verkauf von Stadt- und Landeigentum, Beförderung von Anleihen zu mäßigen Zinssätzen, Unterfertigung der neuen Einwanderer in jeder Hinsicht, u. s. w.



Herr Alois Simon
von
der Firma Simon & Oberhoffner.

Was vor einigen Jahren als ein gutes und genügendes Lokal galt, ist heute zu klein und zu eng. Pläne sind deshalb ausgearbeitet worden, nach denen für die Firma Simon & Oberhoffner ein neues, modernes und geräumiges Geschäftslokal unmittelbar westlich von dem gegenwärtigen Lokal errichtet wird. Diese neuen Geschäftsräume sollten bis September dieses Jahres fertiggestellt und zum Besetzen fertig sein. Dem Publikum wird später noch eine besondere Kundmachung in dieser Hinsicht gegeben werden. Es wird dann auch möglich sein, eine etwas schnellere und bessere Bedienung zu geben. Jedenfalls werden diejenigen, die etwas warten müssen, mehr und besserer Wagt haben und die wenigen Minuten angenehmer verbringen.

Im Jahre 1920 eröffnete Herr Alois Simon selbständig ein Notariats- und Real Estate-Geschäft, welches er bis zum Jahre 1922 erfolgreich leitete. Während der zwei Jahre hat sich sein Geschäft in dem Maße ausgedehnt und war die Aussicht so vielversprechend, daß er sich um einen Geschäftspartnerschaft umsehen mußte. Im Herbst 1922 ist Herr Joseph Oberhoffner, der bisherige Geschäftsführer des „Courier“, in das Geschäft eingetreten. Herr Simon und Herr Oberhoffner gründeten auch gleich die jetzt so günstig bekannte Firma Simon & Oberhoffner. Seit jenem Datum haben beide Herren die Leitung des jetzt großen Geschäftes inne, und haben es durch verlässliches Zusammenarbeiten und durch das vollständige gegenseitige Vertrauen auf die heutige Größe gebracht.

Herr Alois Simon ist bayerischer Abstammung, in Österreich geboren und im Kindesalter nach Kanada eingewandert. Den größten Teil seines Lebens brachte er in Regina zu, wo er seit dem Jahre 1906 wohnhaft ist. Seine Volks- und Hochschulausbildung hat er nach drüben gewonnen. Er ist Absolvent des Realgymnasiums von Eger. Während der ersten Jahre seines Lebens war er in dem Geschäftsladen der damals bestehenden McCarthy Brothers Co. Ltd. beschäftigt. Eine kurze Zeit widmete er dem Studium und bereitete sich für den Advokatenstand vor. Dieses Studium vorläufig aufgebend, trat er in den „Courier“ ein. Seine Arbeit war, einige Jahre im „Courier“ tätig zu sein, um nachher seine Studien wieder aufnehmen. Es scheint jedoch, daß aus Jutungsgründen ihm damals so gut gefiel und ihn so interessierte, daß er in demselben vom Jahre 1908 bis zum Jahre 1922 verblieb. Die letzten Jahre seiner Tätigkeit im „Courier“ bekleidete Herr Oberhoffner die Stellung als Geschäftsführer. Im Herbst 1922 legte er diesen verantwortungsvollen Posten nieder, trat aus dem „Courier“ aus und gründete zusammen mit seinem Schwager, Herrn Alois Simon, der bereits ein Real Estate-Geschäft betrieb, die Notariatsfirma Simon & Oberhoffner. Herr Oberhoffner, der jetzt vor mehr als sechs Jahren aus dem „Courier“ ausgetreten ist, zeigt immer noch ein sehr reges Interesse für das Wohlergehen und Gedeihen des „Courier“. Herr Oberhoffner ist ein Mitglied des Regina „Board of Trade“, der Knights of Columbus, der C. M. S. A., des Volksvereins, des Provinzialverbandes und mehrerer anderer Vereine. Für Jahre lang war er auch Mitglied der Musiker Union, trat aber von mehreren Jahren aus derselben aus. Musikliebhaber ist er noch heute und unterstützt seiner Zeitung das von ihm gegründete und bereits günstig bekannte „Globe“ Orchester von St. Mary's.



Herr John Eizenkopf
von
der Firma Simon & Oberhoffner.

eines sehr guten Rufes erfreute, sondern auch finanziell ein guter Erfolg war. Des einfachen Lebens in einem kleinen Städtchen überdrüssig werdend, und der Worte des Dichters gedenkend: „Zu etwas Höherem sind wir geboren“, beschloß Herr Simon, wieder nach Regina zurückzukehren, wo er ein Real Estate- und Notariats-Geschäft etablierte. Im Jahre 1922 stellte sich Herr Oberhoffner an dieser Firma und wurde die jetzt so wohlbekannte Firma Simon & Oberhoffner gegründet.

Herr Simon ist ein Mitglied des Regina „Board of Trade“, Sekretär des deutschen katholischen Unterhaltungsvereins, Mitglied des Volksvereins, dessen Distrikt-Sekretär er für eine Zeit lang war, und Mitglied einiger anderer Vereine. Herr Simon ist im Interesse seiner Firma sehr viel auf Reisen und erfreut sich eines besonders ausgedehnten Freundes- und Bekanntenkreises. In seinen Jugendjahren war er ein Hockeyspieler „par excellence“.

Herr John Eizenkopf ist deutscher Abstammung, im Banat in Jugoslawien geboren und erst im Jahre 1925 nach Kanada eingewandert. Sein Heim befand sich in Beladka (Weißkirchen), wo er vor seiner Auswanderung nach Kanada als Handelsmann, und in seinem 18-jährigen Militärdienst als Sanitätsmann bei der Truppe tätig war. Herr Eizenkopf, der ein besonderes Talent für Sprachen besitzt, beherrscht mehrere Sprachen in Wort und Schrift. Er spricht außer der deutschen und eng-

Durch reelle und zuvorkommende Bedienung, welche diese Firma ihren Kunden und Klienten angedeihen ließ, hat sich der Kundenkreis auf den ganzen Westen hin ausgedehnt. Von einem ganz bescheidenen Anfange hat sich diese Firma beständig emporgehoben, bis sie heute ein gutes und blühendes Geschäftserfolg erreicht. Als das Geschäft gegründet wurde, waren in demselben bloß die beiden Inhaber der Firma, Herr Simon und Herr Oberhoffner, tätig. Bald wurde es jedoch für notwendig befunden, weitere Hilfskräfte anzustellen, um dem Geschäftsprinzip, stets gute und reelle Bedienung zu geben, treu zu bleiben. Heute sind außer den beiden Inhabern der Firma noch vier weitere Personen angestellt, und stellt sich die Gesamtzahl des Personals demnach auf sechs Menschen. Herr John Eizenkopf ist jetzt Leiter der Ausländischen Abteilung und bedient zum größten Teil die neu eingewanderten Landsleute. Infolge seiner vielfältigen Sprachkenntnisse ist er imstande, allen Nationalitäten gerecht zu werden und ist deshalb auch ein sehr beschäftigter Mann.

Infolge der großen Geschäftsausdehnung sind die gegenwärtigen Geschäftsräume der Firma viel zu klein und unzulänglich geworden. Um beste Bedienung geben zu können, muß genügend Raum und eine gut eingerichtete Geschäftsstelle vorhanden sein.



Herr Alois Simon
von
der Firma Simon & Oberhoffner.

lischen Sprache ungarisch, rumänisch, serbisch, ruthenisch, Polnisch, slowakisch. Infolge seiner vielfältigen Sprachkenntnisse ist er als Korrespondent fremder Sprachen besonders geeignet. Seit mehr als zwei Jahren ist Herr Eizenkopf als Korrespondent fremder Sprachen in dem Notariatsbüro und der Schiffsfahrten-Agentur der Firma Simon & Oberhoffner, 1717 Elfte Avenue, Regina, tätig. Durch seine freundliche und zuvorkommende Bedienung, die Herr Eizenkopf den Kunden und Klienten der Firma zukommen läßt, ist es ihm gelungen, in den wenigen Jahren seines Hierseins sich einen großen Bekanntenkreis zu erwerben.

Massig's Deutsche Apotheke

1611 Elfte Avenue



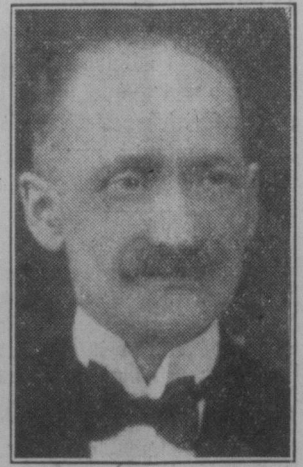
Massig's Apotheke, Elfte Avenue.

Als einzige deutsche Apotheke der Stadt empfehlen wir Massig's Apotheke ganz besonders der deutschen Bevölkerung der Stadt und Provinz. Schon beim Eintritt in die Apotheke merkt auch der Nichtfachmann, daß er sich in einem Laden befindet, der dem deutschen Publikum alle Wünsche in Arzneien, Toilettenartikeln und hundert anderen Sachen zu befriedigen sucht.

Hier findet deutsche Kundenschaft importierte Waren aus Deutschland, wie Parfümerien, Seifen, kosmetische Sachen aller Art, Kräutertees für hundert Zwecke usw. Angebote werden hier aus genauester Gefäß und nur die reinsten Drogen und Bestandteile verwendet. Vertrauensvoll wendet sich deshalb der deutsche Mann an diese Apotheke, wo er auch zu gleicher Zeit höflich und zuverlässig in deutscher Sprache bedient wird. Den deutschen Lesern vom Lande empfehlen wir ganz besonders, sich vertrauensvoll an diese Apotheke zu wenden, wenn sie irgend etwas in Medizin oder anderen für das Haus benötigten Sachen benötigen. Alle Bestellungen werden prompt erledigt und erhalten Sie dieselben mit wackender Pakt.

Herr Willie Massig, geb. am 18. März 1874 in Westpreußen, besuchte in der alten Heimat die Volkshochschule und Gymnasium und erlernte das Drogeriegeschäft im alten Lande, wo er auch in Wiesbaden sein eigenes Geschäft jahrelang betrieb. Er wanderte im Jahre 1908 nach Kanada aus, wo er drei Jahre lang eine Apotheke betrieb. Er zog dann nach Regina, eröffnete eine deutsche Apotheke im Maple Leaf Gebäude und verlegte nach einigen Jahren ins jetzige Lokal. Die meisten Deutschen kennen Herrn Massig als einen reellen und tüchtigen Geschäftsmann, der es in wenigen Jahren zu Wohlstand gebracht hat. Ganz besonders ist er beliebt wegen seiner höflichen und zuvorkommenden Bedienung, und es hat wohl noch nie einer der Apothekenbesitzer, der von ihm nicht zufriedengestellt worden ist, und wie oft ist es schon vorgekommen, daß er bei Nacht aus der Ruhe gebracht wurde, um einem Kranken die nötige Arznei zu besorgen, und es kann kein Mensch behaupten, daß er es nicht immer gerne tat. Er stand immer bereit, die Deutschen gewissenhaft zu bedienen und wollen wir hoffen, daß auch fernerhin die Deutschen ihn mit vollem Vertrauen in seinem Geschäft unterstützen, und wir wünschen ihm noch viele Jahre der Tätigkeit in unserer Mitte.

Auch wollen wir den Benno nicht vergeten. Er war ein guter Schüler des Herrn Massig, soweit Höflichkeit und zuvorkommende Bedienung der Kundenschaft in Frage kommen. Benno Vott kam vor einigen Jahren nach Kanada auf Veranlassung seines Bruders, Bernhard Vott, Courier, und fand alsbald Anstellung in seinem Fach bei Herrn Massig.



Herr W. Massig.

Bothwell Motors Limited

“AUBURN”

“DESOTO”

Herr F. A. Bauermeister — deutscher Autoverkäufer.



Das Heim von Bothwell Motors.

Wir wollen uns hier nicht des längeren auf die technischen Eigenschaften der Autos einlassen. Dies gehört in das Fach des Herrn F. A. Bauermeister, der dies nur zu oft und sehr ausführlich beschreibt. Wer schon einmal ein Auto gekauft hat, weiß, wie schwer es ist, den Redestrom eines Autoverkäufers zu entgehen. Auf der Arbeit und zu Hause wird man aufgedacht und mit den Beschreibungen der Autos, den Angeboten für die alten Wagen und den leichten Zahlungsbedingungen überhäuft, bis man endlich als der Schwächere nachgeben muß und das Auto in Besitz nimmt.

Herr Bauermeister versteht sein Geschäft in dieser Hinsicht sehr gut und können wir einem jeden versichern, daß er alle Käufer von Autos, besonders die Deutschen, in jeder Weise zufriedustellen wird. Die beiden Autos „Auburn“ und „Desoto“ sind ohne Zweifel hervorragende Autos auf dem Markt. Das erste ein hochklassiger Wagen in der höheren Preisklasse und das zweite „Das Auto für Jedermann“, wie es Herr Bauermeister behauptet. Die beiden Autos machen einen sehr guten Eindruck und sind mit den neuesten Einrichtungen und Einrichtungen versehen. Auf der beschriebenen Ausstellung werden beide Wagen zur Schau gestellt und Herr Bauermeister wird jedem Deutschen die Einzelheiten aufs genaueste erklären, ohne jemanden zu verpfänden, ein Auto zu kaufen. Die Autos sind auch allezeit in den Schauräumen der Bothwell Motors Ltd. Büros und Schauräume befinden sich in



Herr F. A. Bauermeister.

Weizenpool-Gebäude, Ecke Albert u. Victoria, wo die Deutschen immer willkommen sind, die beiden Autos zu besichtigen.

Herr F. A. Bauermeister wurde im Jahre 1876 zu Hannover, Deutschland, geboren und wanderte schon im Jahre 1895 nach den Vereinigten Staaten aus. Er war viele Jahre dabeil als Civil Engineer tätig und kam im Jahre 1907 nach Kanada, wo er viele Jahre lang farmte und siedelte dann in 1916 nach Regina über. Herr Bauermeister ist ein ehrlicher, braver Mann und kann von uns aus warmste empfohlen werden. Er wird seinen die Autos anders beschreiben als sie wirklich sind und wird auch beim Eintausch eines alten Autos für ein neues einem jeden den vollen Wert dafür gewähren.

Wer sich also für ein Auto interessiert, komme zu Bothwell Motors Ltd. und verlange nach Herrn Bauermeister und zeige dadurch der Gesellschaft, daß wir es zu schätzen wissen, wenn eine englische Firma einem deutschen Mann einen so verantwortlichen Posten anvertraut.

Western Book & Music Store

1831 Elfte Avenue.

Phonographen, Platten, Musikinstrumente aller Art und tausende Artikel führt dieser schöne Laden in reichhaltiger Menge. „Musik erfreut des Menschen Herz“ heißt ein altes Sprichwort, und wenn man den Betrieb in diesem Laden sieht, dann kann man ausrechnen, wie viele Herzen die beiden Besitzer des Ladens schon erfreut haben.

kamen, immer erklamt im Laden die Musik irgend eines Instrumentes.

Im Laden befindet sich auch die Reparaturabteilung für Musikinstrumente, wo beschädigte Sachen von Fachmännern gut und preiswert repariert werden. Man sieht da fast täglich zerfprungene Geigen oder geplante Bälge der Handharmonika, die in den Händen des Meisters wieder wie neu gemacht werden.

Der Laden wurde von Herrn Dojacket im Sommer 1925 übernommen und mit den besten neuen Waren gefüllt. Die beiden Besitzer Urzel und Engel haben sich immerwährend bestrebt, das deutsche Publikum gewissenhaft und ehrlich zu bedienen und führten an erster Stelle viele deutsche Phonographenplatten ein.

Herr Philipp Engel kam im Jahre 1910 aus seiner Heimat in Österreich hier an und verlegte sich auf das Restaurantgeschäft. Die langen Stunden und die üble Atmosphäre des Restaurants griffen jedoch seine Gesundheit an und er mußte sich ein anderes Feld der Tätigkeit suchen. Es bot sich vor vier Jahren die Gelegenheit, in dieses Geschäft einzutreten und wir müssen gestehen, daß er sich in seinem Element befindet.



Herr Philipp Engel.

Herr Adam Urzel ist ein Old Timer aus Winnipeg, wo er schon lange Jahre im Fache eines Instrumentenreparateurs beschäftigt war. Er verlegte sich nach Regina an der Broad Straße und übernahm einige Jahre später mit Herrn Engel das Geschäft. Die Firma ist mehr oder weniger als Urzel & Engel bekannt und ist der deutschen Kundenschaft ganz besonders zu empfehlen.



Herr Adam Urzel.

Tausende Platten für Phonographen in allen möglichen Sprachen und von den berühmtesten Künstlern werden hier auf Lager geführt und alljährlich verkauft. Musikinstrumente aller Art, von der großen Orgel bis zur winzigsten Maultrommel finden Sie hier in allen Gattungen und Preisklassen. Die Firma spezialisiert besonders in der weltbekannten Marke „Brunswick“ in Grammophonen und Platten und sind die populär gewordenen Platten sofort nach der Herstellung in diesem Laden erhältlich. Das Neueste immer an Hand, das nie alt werdende Stück eines Künstlers immer zu haben. Es ist im reinsten Sinne des Wortes eine Zufluchtsstätte des Ein-